



Foto: helmreich fotografiert

Ich bin bei euch bis an das Ende der Welt

Die kaputten Kelche waren eigentlich nicht geplant. Vor ein paar Tagen ist die Schachtel heruntergefallen. Jetzt haben sie Sprünge und sind nicht mehr zu gebrauchen. Wir ärgern uns schnell, wenn etwas kaputt geht. Wir möchten, dass das Leben funktioniert und alles glatt läuft. Und genau deshalb klingen solche Sätze so gut: „Du kannst alles schaffen, wenn du dich nur genug anstrengst. Sei einfach du selbst – du bist toll, so wie du bist! Alles wird gut!“

Klingt gut. Stimmt aber oft nicht. Du strengst dich an – und es reicht trotzdem nicht. Du bist du selbst – und merkst, wie schwierig das ist. Und manches wird im Leben auch nicht wieder gut. Und dann bleibt dieses Ge-

fühl, dass mit dir irgendwas nicht stimmt. Dass das, was du tust oder bist, einfach nicht reicht.

Und du merkst plötzlich: All diese Worte klingen vielleicht gut – halten aber nicht. Trotzdem fallen wir Menschen immer wieder auf solche leeren Versprechen herein. Im Lied „Emptiness Machine“ wird uns eingeredet: Wenn du dich auf die richtige Art und Weise veränderst, genug leistest – dann wird dein Leben gut. Dann wirst du glücklich. Aber so funktioniert das nicht!

Das Leben ist keine Maschine, in die wir unsere Anstrengung unsere ganze Kraft, ja manchmal uns selbst hineinwerfen – und die dann Glück ausspuckt. Und das wisst nicht nur ihr, sondern auch wir, eure Eltern, eure Paten.

Wir haben euch in den letzten 14 Jahren begleitet und versucht, euch alles zu geben, was ihr braucht. Wir wollten euch schützen. Vor Enttäuschungen, vor leeren Versprechen, vor dem Gefühl, nicht gut genug zu sein. Wir wollten euch Möglichkeiten schenken, die wir vielleicht selbst nicht hatten. Und wir haben auch geglaubt: Wenn wir nur euch genug lieben, genug richtig machen – dann können wir euch vor so manch Schlimmen bewahren. Vor Schmerz, vor dem Scheitern, vor dem Zerbrechen. Aber wir konnten es nicht. Zumindest nicht immer. Nicht vor jeder Enttäuschung. Nicht vor jedem Verlust. Nicht davor, dass Beziehungen zerbrechen und Versprechen leer bleiben. Und manchmal waren sogar wir selbst diejenigen, die euch am meisten enttäuscht haben. Und trotzdem haben wir – wir Eltern, wir Paten – euch vor langer Zeit etwas versprochen. Hier vorne. Bei eurer Taufe. Wir haben versprochen, euch zu lieben und zu begleiten. Euch anzunehmen als Kinder Gottes und euch zu helfen, in eurem Glauben zu wachsen.



Unser Versprechen war eigentlich nur die Antwort auf ein viel größeres Versprechen, das euch bei eurer Taufe zugesprochen wurde. Denn bei jeder Taufe wird hier am Altar vorgelesen, was Jesus uns allen verspricht: „Ich bin bei euch – bis an das Ende der Welt.“ Ist das auch nur so ein Versprechen, das gut klingt – und am Ende leer bleibt? Ist die Kirche auch nur so ein Ort, an dem wir glauben, Kraft und Zeit hineinstecken, damit am Ende Sinn herauskommt und das Leben gut wird? Aber Jesus verspricht gerade nicht, dass alles im Leben gut wird, dass unsere Wünsche in Erfüllung gehen, wenn wir nur glauben! Jesus hat euch bei eurer Taufe nicht versprochen, dass nichts zerbrechen oder schief

gehen wird in eurem Leben. Jesus hat uns allen nicht versprochen, dass wir immer glücklich sein werden, weil wir eben durch unsere Taufe Christinnen und Christen sind. Jesus verspricht etwas ganz anderes: Ich bin bei euch – bis ans Ende der Welt. Ich gehe nicht weg. Auch dann nicht, wenn es dunkel wird. Wenn du scheiterst. „Mir fehlt es an nichts. Denn du bist bei mir.“ Das betet einer im 23. Psalm. Nicht: Mir fehlt es an nichts, weil ich alles habe und all meine Wünsche erfüllt sind. Sondern: Weil du, Gott, da bist. Auch im finsternen Tal. Deswegen fehlt es mir an nichts! Und dann steht da noch dieser Satz im 23. Psalm: „Du schenkst mir voll ein.“ Die „Emptiness Machine“ sagt: Du musst leisten, damit du etwas wert bist. Du musst perfekt sein, damit du geliebt wirst. Du musst richtig funktionieren, damit dein Leben erfüllt ist. Gott sagt: „Ich schenke dir voll ein!“ Das ist eine Zusage. Kein Ziel, das man erst erreichen muss.

Das ist der entscheidende Unterschied. Die Welt sagt: Füll dich selbst. Perfektioniere dich. Dann wirst du glücklich. Der 23. Psalm verspricht: Gott schenkt uns voll ein aus Liebe, auch in einem brüchigen Leben voller Höhen und Tiefen. Gott verspricht nicht, dass unser Leben perfekt wird, sondern, dass wir mit dem Gefühl der Leere nie allein bleiben. Er sagt: Was auch immer passiert ist, was auch immer in Zukunft passieren wird: Ich bin bei dir.

Das ist kein leeres Versprechen. Das gilt – seit eurer Taufe. Und euer Ja! bekräftigt heute, dass ihr daran glaubt – dass Gott bei euch ist. Ohne dass ihr dazu etwas an euch verändern oder erst etwas erreichen müsst.

Vielleicht sind wir deswegen so anfällig für leere Versprechen, weil darunter eine echte Sehnsucht liegt. Die Sehnsucht, angenommen zu sein. Dazuzugehören. Aber wir vergessen dabei: Bei Gott müssen wir nicht perfekt sein, um dazuzugehören. Nicht heil. Nicht makellos. Nicht fertig. Deshalb ist dieser hier heute der richtige Kelch. Einer, der kaputt gegangen ist. Eigentlich einer, den man aussortieren würde. Denn für uns, die wir an Gott glauben, ist Fülle nicht, dass all unsere Wünsche erfüllt sind. Ist Glück nicht, dass wir perfekt und heil sind. Sondern, dass selbst das Zerbrochene bei Gott nicht leer bleibt. Weil wir glauben: „Du schenkst mir voll ein.“ So wird Gutes und Barmherzigkeit euch, und uns allen, folgen euer Leben lang. Und ihr werdet bleiben im Hause des Herrn immerdar.

*Pfarrerin Iris Haidvogel
Predigt zur Konfirmation 2026*

Konfirmation 2026

Foto Seite 1

1. Reihe v.l.: Tina Allacher, Lea Krikler, Luna Allacher, Lea Unger, Hannah Huemer, Lilian Herl, Julia Leitner, Isabella Allacher

2. Reihe v.l.: Simon Schmidt, Theo Zumann, Vikar Immanuel Carrara, Pfarrerin Iris Haidvogel, Moritz Nitschinger, Francesco Viterbo

3. Reihe v.l.: Oliver Lehner, Fabian Lehner, Jakob Pestal, Henry Sauer, Konstantin Lütgenau, Joshua Schacher

4. Reihe v.l.: Tim Allacher, Rafael Waba, Peter Haidvogel, Tobias Tittler, Floribert Gabriel



Kirchenputz

Ein herzliches Dankeschön an alle Konfi-Eltern und Konfis in Gols und Neusiedl, die mit Unterstützung von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern unsere Kirchen vor der Konfirmation auf Hochglanz gebracht haben.

Offene Kirchentür



Juli bis September wird die äußere Tür am Haupteingang unserer Kirche offen sein. Durch die geschlossene Glastür ist es möglich, in den lichtdurchfluteten Kirchenraum und zum Altar zu blicken. Informationen über unsere Kirche und Pfarrgemeinde liegen für alle Gäste auf.

Erntedank

Gottesdienste für Groß und Klein und für die ganze Familie. Gottes Wort zu hören, ihn zu loben, gemeinsam zu beten und zu singen, verbindet in unserer Kirche die Generationen miteinander. Mit vielen Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen wird dieser Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Wir freuen uns auf euch!



**Sonntag,
11. Oktober 2026
10.00 Uhr
Evangelische Kirche Gols**



Gottesdienst im Evangelischen Bethaus

im Rahmen des Handwerkertages

Sonntag, 26. Juli 2026, 15.00 Uhr





Gottesdienst

anlässlich der Pensionierung
von Pfarrerin Ingrid Tschank

Sonntag, 20. September 2026, 15.00 Uhr
Evangelische Kirche Gols

Anschließend Agape im
Evangelischen Gemeindezentrum

Pfarrerin Ingrid Tschank freut sich über alle, die zum Gottesdienst und zur Agape kommen und bittet sehr herzlich, statt Geschenken eine Spende für das Evangelische Gemeindezentrum Gols zu geben.
Herzlichen Dank!

Siehe, ich mache alles neu

Im Buch der Offenbarung (1,4) steht die Jahreslosung für 2026 und sie ist zugleich das Bibelwort, mit dem sich die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihre Konfirmation vor 50 Jahren erinnern haben. Dieses Gotteswort will Mut machen und Kraft geben für die Zeit die kommt, aber auch Angst und Bedrängnis überwinden helfen. Es gibt mehr als das, was unsere Augen sehen, unsere Ohren hören und unsere Hände angreifen können. Eine ganz anderen Welt ist möglich, alles kann neu werden. Aber nicht nur die Welt, sondern jeder einzelne, du und ich, wir müssen nicht so bleiben, wie wir sind, wir dürfen uns ändern, Neues erkennen und dazu lernen.



Foto: David Pokorny

Das Neue, das Andere zu sehen, ist eine große Herausforderung. Doch es gilt Gottes Zusage für jeden von uns: Ich bin der Gott, der Neues schafft – leise, behutsam, treu. Und ich weiß genau, wann die Zeit dafür gekommen ist.

Gott segne dich mit Mut, Altes loszulassen, er segne dich mit Vertrauen, dass das Neue gut werden darf. Er segne dich mit offenen Augen für die leisen Anfänge seines Wirkens – in deinem Leben und in dieser Welt.

Ingrid Tschank

Heiliges Abendmahl feiern



Sehr gerne komme ich zu allen Menschen nach Hause oder ins Diakoniezentrum Gols oder auch in andere Pflegeheime unserer Pfarrgemeinde, um das Heilige Abendmahl zu feiern. Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an: Pfarramtskandidat Immanuel Carrara
Tel. 0660 230 90 17.

Urlaubsseelsorge

Wir freuen uns, dass Urlaubsseelsorger Reinhard Maack dieses Jahr 5.-12. Juli 2026 mit seinen Musikern bei uns sein wird.



Beim Ökumenischen Gottesdienst wird Pfarrer Reinhard Maack mit seiner Bläsergruppe den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Datum: Sonntag, 5. Juli 2026

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: VaterUnser-Kirche in Neusiedl



Gemeinsames Singen am Abend

Volks- und Kirchenlieder und alles,
was gerne gesungen wird

mit Urlaubspfarrer
Reinhard Maack

Montag, 13. Juli 2026
19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Gols

Bitte die Wirtshausliederbücher
mitbringen!



**TELEFON
SEELSORGE**

Gottes Wort eine Stimme geben

Haben Sie Freude am Lesen, am Sprechen vor Leuten und möchten Sie den Gottesdienst aktiv mitgestalten? Wir suchen LektorInnen, die bereit sind, dem Wort Gottes eine Stimme zu geben. Erleben Sie, wie vertraute Bibeltexte, Gebete und Predigten durch Ihren Vortrag Menschen berührt, ermutigt und aufrichtet. Eine grundlegende Ausbildung und Begleitung sind für uns selbstverständlich. Trauen Sie sich und werden Sie Teil unseres Teams!

LektorInnen nehmen in unserer Evangelischen Kirche A.B. Österreich eine unverzichtbare Aufgabe wahr, die in der reformatorischen Tradition des Priestertums aller Glaubenden begründet ist. Als christliches Amt sind Lektoren seit dem dritten Jahrhundert bezeugt.

Das Wort LektorIn kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt Vorlesende/r. Im aktuellen kirchlichen Kontext machen LektorInnen heute aber mehr, als im Gottesdienst die biblischen Texte vorzulesen. Das Amt von LektorInnen dient der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums in Gottesdienst und Andacht, der Feier des Abendmahls, der Taufe und in der seelsorgerlichen Begleitung bei Trauungen und Bestattungen. Der Dienst wird ehrenamtlich ausgeübt, LektorInnen haben jedoch Anspruch auf die Ihnen in Ausübung Ihrer Tätigkeit entstandenen Kosten.

Die evangelische Pfarrgemeinde Gols sucht aktuell engagierte Gemeindeglieder, die sich mit Ihren Gaben zur Verbreitung der besten Botschaft der Welt - der Frohen Botschaft von Jesus Christus - bereit erklären. Wir bieten Ihnen eine grundlegende und fundierte Ausbildung und Begleitung. Durch theologische Grund- und Aufbaukurse wird ihnen das nötige Wissen über die eigenständige Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten und Andachten vermittelt. Die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten wird Ihren eigenen Glauben vertiefen. Sie lernen andere LektorInnen kennen und können sich in dieser Gemeinschaft über Ihre Fragen und Anliegen austauschen. Die Tätigkeit der öffentlichen Verkündigung wird oft als bereichernde Aufgabe empfunden – eine Aufgabe, die Glauben und Leben verbindet und unsere Gemeinde vor Ort stark und lebendig macht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr über die Tätigkeit von LektorInnen wissen möchten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

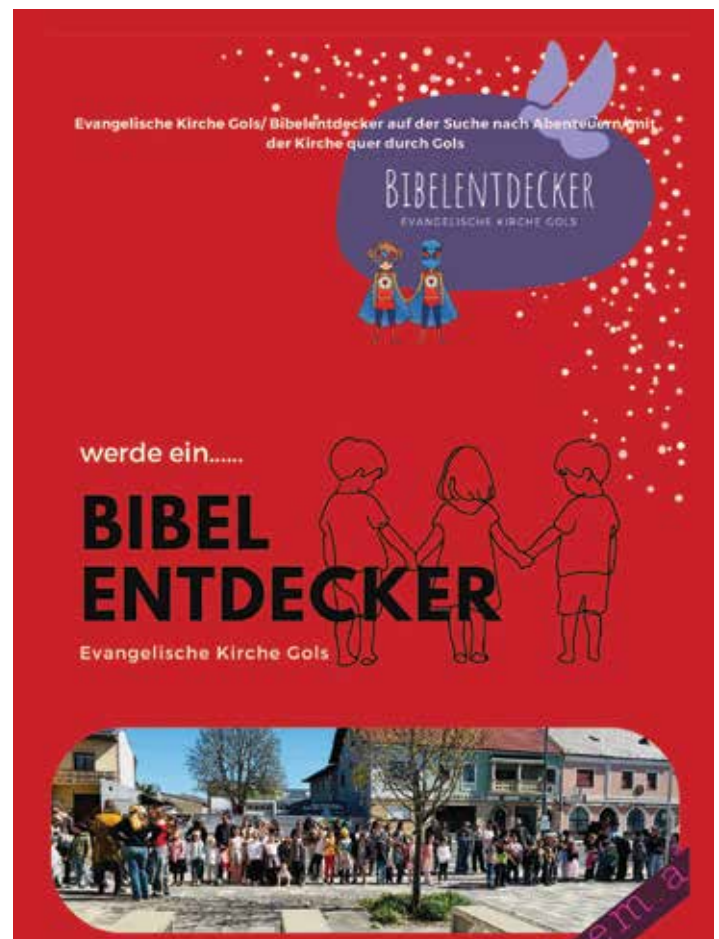


Foto: Carsten Merker-Bojarra

„Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“, so lautet die Jahreslosung aus Offenbarung 21,5.

Mit dieser hoffnungsvollen und Frohen Botschaft darf ich sie ganz herzlich grüßen und mich ihnen als neuer Lektorenleiter (seit Dezember 2025) für das Burgenland vorstellen. Mein Name ist Carsten Merker-Bojarra. Ich bin seit 2004 Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf, Religionslehrer an der HTL Pinkafeld und Krankenhausseelsorger an der Klinik Oberwart.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit bewährten und neuen LektorInnen.



Blick in den Herbst

Mit September 2026 beginnt Immanuel Carrara sein drittes und letztes Ausbildungsjahr. Im Gottesdienst am Sonntag, 6. September 2026 wird er in sein Pfarramtskandidatenjahr eingeführt. Er übernimmt die Aufgaben von Pfarrerin Ingrid Tschank, jedoch ohne Amtsführung (= Geschäftsführung), und die Begleitung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Foto: Andreas Thiesz

Pfarrer Stefan Grauwald (Pfarrgemeinde Weppersdorf) wird ihn in diesem Jahr als Mentor begleiten. Als Pfarramtskandidat ist Immanuel Carrara verpflichtet, vier Stunden Religion zu unterrichten. Die Handelsakademie Neusiedl wurde ihm als Stammschule zugeteilt.

Anfang Mai 2027 wird er zum kirchlichen Examen antreten und nach bestandener Prüfung kann er sich auf die Ausschreibung der 100-%-Pfarrstelle in Gols bewerben.

Pfarrer Iris Haidvogel wird weiterhin die 50-%-Teilpfarrstelle innehaben und zusätzlich für ein Jahr die Administration der Pfarrgemeinde mit Amtsführung (= Geschäftsführung) übernehmen. Zu ihren Aufgaben wird, wie bisher, der Religionsunterricht (vier Stunden pro Woche) in der Handelsschule Frauenkirchen gehören.

Wahl Oberkirchenrätin/Oberkirchenrat

Pfarrer Iris Haidvogel wurde von allen evangelischen Diözesen als Kandidatin für die Wahl zur Oberkirchenrätin mit dem Schwerpunkt Personal und Ausbildung nominiert. Die Wahl erfolgt bei der Synode (= Kirchenparlament) im kommenden Dezember in Wien. Wenn Iris Haidvogel gewählt wird, muss sie die Pfarrstelle in Gols aufgeben und mit September 2027 das neue Amt in Wien antreten.



Foto: helmreich fotografiert

Vikar Immanuel Carrara und Pfarrerin Iris Haidvogel

Möge eure Arbeit gelingen, und der Misserfolg euch nicht mutlos machen.

Wenn ihr unsicher seid möge die Erde tanzen um euch das Gleichgewicht wiederzugeben.

Möge euch die Arbeit leicht von der Hand gehen und viele eurer guten Ideen sich verwirklichen lassen.

Gott begleite euch mit seinem Segen!

Presbyterium Gols

Die Ungarische Revolution 1956

Mittwoch, 18. November 2026 Historische Hintergründe & Kurzfilm zu „1956“

18.00 Uhr Vortrag & Kurzfilm zu „1956“

Evangelisches Gemeindezentrum Gols Vortragende: Herbert Brett, Tobias Vees

Schatzmeister feiert 80er

Josef Ebner, der seit vielen Jahren Schatzmeister der Tochtergemeinde Tadtten ist, feierte im Mai seinen 80. Geburtstag. Neben den Feiern mit seiner Familie und Verwandten gratulierten ihm viele Freunde und auch das Tadtner Presbyterium.



V.l.: Pfarrerin Ingrid Tschank, Kuratorin Elisabeth Wurzing, Ilse Hautzinger, Josef Ebner, Lorenz Halwax und Helmiut Hoppel.

Das Presbyterium und Pfarrerin Ingrid Tschank dankten ihm für sein jahrzehntelanges Engagement als Presbyter. Gottes Segen möge ihn auf allen seinen Wegen begleiten.



Gott sei bei dir und stärke dich.
Er gehe vor dir her und geleite dich.
Er stehe hinter dir und beschütze dich.
Er schaue auf dich und bewahre dich.
Er schenke dir Zeit zum Ausruhen,
fröhliche Töne für deine Seele und
Kraft für alles, was du tust.

Evangelische Tochtergemeinde
Tadtten
Obere Hauptstraße 44
7162 Tadtten



Pfingsttanz

Auf das Tadtner Gemeindefest, den Pfingsttanz, freuen sich alle jedes Jahr. Neben dem Gottesdienst sind die Tänze der Volkstanzgruppe Gols immer ein besonderer Höhepunkt. Ob Landler, Polka oder Walzer alle schauen ihnen gerne zu.

Der Tadtner Pfingsttanz kann bereits auf eine lange Tradition zurückblicken. Er wird 2027 sein 40. Jubiläum feiern. Ein besonderer Meilenstein, der Anerkennung, Dank und Wertschätzung verdient.



Sommergrüße

Mögest du behütet sein auf allen Wegen –
zu Hause und auf Reisen.

Mögest du getragen sein von Vertrauen,
geführt von Licht und Frieden.

Mögest du erfüllt sein mit Geschichten im Herzen,
mit Dankbarkeit im Blick
und mit Freude über das Erlebte.

**Wir wünschen allen
schöne Sommertage!**

Ihre Pfarrerrinnen

*Ingrid Tschank und Iris Haidvogel,
Vikar Immanuel Carrara und
die Gemeindevertretungen
Gols und Neusiedl wie auch
das Presbyterium Tadtten*



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste Gols

Evangelische Kirche

Jeden Sonntag und an den kirchlichen Feiertagen, 9.00 Uhr.

Jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Freitag, 3. Juli 2026

Ökumenische Schulschlussgottesdienste

9.00 Uhr für die Erwin Moser Volksschule

10 Uhr für die Mittelschule
Evangelische Kirche

Sonntag, 6. September 2026

9.00 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Einführung von Immanuel Carrara als Pfarramtskandidat
Evangelische Kirche

Montag, 7. September 2026

9.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Erwin Moser Volksschule
Evangelische Kirche

Dienstag, 8. September 2026

9.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienste für die Mittelschule, Evangelische Kirche

Sonntag, 20. September 2026

15.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Pensionierung von Pfarrerin Ingrid Tschank
Evangelische Kirche
Anschließend Agape im Evangelischen Gemeindezentrum

Sonntag, 11. Oktober 2026

10.00 Uhr Erntedank-Generationengottesdienst
Evangelische Kirche

Sonntag, 18. Oktober 2026

9.00 Uhr Theatergottesdienst
Evangelische Kirche

Samstag, 31. Oktober 2026

9.00 Uhr Reformationsgottesdienst, Evangelische Kirche

Ewigkeitssonntag

22. November 2026

9.00 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres
Evangelische Kirche

Sonntag, 13. Dezember 2026

10.00 Uhr Generationengottesdienst, Evangelische Kirche

Sternstunde ★

Freitag, 23. Oktober 2026

19.00 Uhr Evangelische Kirche

Freitag, 20. November 2026

19.00 Uhr Evangelische Kirche

Freitag, 18. Dezember 2026

19.00 Uhr Evangelische Kirche

Gottesdienst zum Mitnehmen

Der Gottesdienst zum Mitnehmen wird ausgeteilt und kann jedes Wochenende vor dem Pfarramt in Gols abgeholt werden.

Veranstaltungen Gols

Dienstag, 10. November 2026

Laternenumzug zu Martin Luthers Geburtstag
ab 17.00 Uhr bei den Stationen und Abschluss in der Evangelischen Kirche

Sonntag, 15. November 2026

17.00 Uhr Konzert Amici Musici
Evangelisches Gemeindezentrum

ADVENTBASAR

Samstag, 28. November 2026

14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 29. November 2026

10.00-12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum

Samstag, 5. Dezember 2026

18.00 Uhr Konzert International Gospel Society mit Big John Whitefield, Evangelische Kirche

Gottesdienst Neusiedl

VaterUnser-Kirche

Jeden 2. und 4. Sonntag um 10.30 Uhr und an den kirchlichen Feiertagen.

Jeden 3. Sonntag um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligen Abendmahl und Kirchenkaffee (außer Juli, August und während der Schulferien)

Sonntag, 13. September 2026

10.30 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden anschließend Gemeindefest

Sonntag, 18. Oktober 2026

10.30 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst

Samstag, 31. Oktober 2026

10.30 Uhr Reformationsfest

Sonntag, 15. November 2026

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Ewigkeitssonntag

22. November 2026

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

Sonntag, 13. Dezember 2026

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Ökumenische Themenabende

Termine siehe Seite 14

Gottesdienste Tadtén

Evangelische Kirche Tadtén

Jeden 1. und 3. Sonntag (außer Juli und August)

Sonntag, 4. Oktober 2026

10.30 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 1. November 2026

10.30 Uhr Reformationsgottesdienst

Sonntag, 15. November 2026

10.30 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

Die Garagen

Nachdem wir die weitreichenden Sanierungsmaßnahmen in unserem Gemeindezentrum und Pfarrhaus im vergangenen Winter abschließen konnten, war uns klar, dass jetzt noch eine Baustelle offen war: die Garagen.



Einerseits musste die bestehende Garage saniert werden. Dabei wurden eine undichte Stelle am Dach ausgebessert, ein neuer Betonboden in einer Garagenbox eingezogen, die beiden in die Jahre gekommenen Schwingtore gegen neue Sektionaltore ersetzt und alle Mauer- und Holzflächen (innen und außen) neu gestrichen. Zudem konnten wir mit Lampen, die im Zuge der Sanierung des Gemeindezentrums ausgewechselt wurden, kostengünstig eine gute Beleuchtung der Garagenboxen herstellen. Das rechte Eisentor wurde saniert und weiter nach vorne gesetzt - damit wird sowohl dem Sichtschutz als auch der gewünschten Absperrmöglichkeit Rechnung getragen.

Auf der linken Seite der Garage wird ein Behindertenparkplatz gepflastert. Diese Maßnahme setzten wir, damit für Menschen mit Behinderungen, die bei uns im Pfarrhaus, Gemeindezentrum oder in der Kirche zu Gast sind, neben einem barrierefreien Zugang zu den Gebäuden auch eine geeignete Parksituation gewährleistet ist. Die verbleibende Grünfläche wird im Stil der restlichen Gartenanlagen gestaltet. Für die Sanierung der bestehenden Garage sowie für den neuen Behindertenparkplatz belaufen sich die Kosten auf rund € 15.000,00.

Andererseits haben wir uns dazu entschieden, im hintersten Teil des Pfarrgartens eine neue Garage zu errichten. Diese Entscheidung fußt auf drei Gründen: Erstens ist die bestehende Garage für herkömmliche PKWs äußerst klein – ein beidseitiges Ein- und Aussteigen ist nahezu unmöglich. Zweitens brauchen wir den Platz

der herkömmlichen Garage schon seit einigen Jahren als Lagerraum. Und drittens schreibt das Kirchengesetz vor, dass zu jeder Pfarrwohnung ein adäquater Garagenstellplatz angeboten werden muss.

Die Entscheidung fiel aufgrund ästhetischer Überlegungen und aus Kostengründen auf eine Fertiggarage. Nach dem Abbruch von Teilen der Gartenmauer und dem Herstellen der Fundamente wurde die neue Garage bereits Ende Mai mit einem Sondertransporter angeliefert. Letzte Arbeiten, wie zum Beispiel die Neupflasterung der Einfahrt, werden derzeit abgeschlossen. Insgesamt rechnen wir mit Kosten in der Höhe von € 35.000,00.



Nach sechs Jahren Sanierungszeit – von der Dachsanierung des Gemeindezentrums im April 2021 bis zu den letzten Arbeiten an den Garagen im Juni 2026 – können wir nun wirklich voller Stolz sagen: „Jetzt ist alles saniert, jetzt ist alles in Stand gesetzt!“.

Dass es dafür viel Arbeit, Mut, Herzblut und Gottvertrauen braucht, ist sicher unbestritten. Dass uns dabei so viel Unterstützung, Zuwendung und Hilfe – vor allem auch in finanzieller Hinsicht – zuteil wurde, ist aber nicht selbstverständlich. Dafür möchten wir nochmals allen von Herzen DANKE sagen!

Nur wenn alle zusammenhelfen, kann ein Projekt dieser Größenordnung so erfolgreich umgesetzt werden. Herzlichen Dank dafür!

Lucas Wendelin,
Kurator



Evangelische Tochtergemeinde
Neusiedl am See
VaterUnser-Kirche, Seestraße 30
7100 Neusiedl am See
www.evang-neusiedl.at



Volles Haus

Ein gut gefüllter Saal beim ökumenischen Themenabend im Weinwerk Burgenland bewies das große Interesse an einem Thema, das sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche bewegt: „Wie wird meine Kirche in 10 Jahren aussehen?“. Als hochkarätiger Gast konnte am 15. Juni die neue evangelische Bischöfin, Frau Prof. Dr. Cornelia Richter, begrüßt werden.



Bischöfin Cornelia Richter referierte und diskutierte im Weinwerk zum Thema: Wie wird meine Kirche in 10 Jahren aussehen?

Nach den einleitenden Worten von Werner Hermeling (Evang. Tochtergemeinde A.B. Neusiedl am See) fesselte die renommierte Theologin das Publikum mit einem inspirierenden Vortrag. Auf Basis ihrer langjährigen Forschungs- und Lehrtätigkeit – unter anderem als Professorin in Bonn und Expertin für Resilienzforschung – skizzierte sie konkrete und mutige Visionen für die Zukunft. Da beide großen Konfessionen vor ähnlichen Herausforderungen stehen, ermutigte Bischöfin Richter die Gemeindeglieder dazu, neue Sichtweisen zu entwickeln und die anstehenden Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Spannender Dialog und begeisterte Rückmeldungen

Im Anschluss an den Vortrag gestaltete sich ein lebendiger Austausch. Auf der Bühne stellte sich die Bischöfin den Fragen von Werner Hermeling sowie den zahlreichen Wortmeldungen aus dem Publikum.

Die Zuschauer zeigten sich beeindruckt von der Nahbarkeit der neuen Kirchenleiterin: Seit November 2025



V.l.: Philipp Jurenich, Bischöfin Cornelia Richter, Werner Hermeling

ist Cornelia Richter als erste Frau überhaupt im Amt der Bischöfin der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich tätig.

Die Organisatoren Werner Hermeling (Evang. Tochtergemeinde A.B. Neusiedl am See) und Philipp Jurenich (Katholische Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt) zogen eine durchwegs positive Bilanz: „Wir haben ausschließlich begeisterte Rückmeldungen erhalten. Es war großartig zu sehen, wie viel Publikumsinteresse dieser Abend geweckt hat und wie intensiv sich die Bischö-



fin Zeit für die Anliegen und Fragen der Menschen vor Ort genommen hat.“ Unter den zahlreichen Gästen ließen sich auch Superintendentialkuratorin Christa Grabenhofer und Pfarrerin Ingrid Tschank diesen besonderen Themenabend nicht entgehen.

Nach dem offiziellen Teil nutzen viele Besucherinnen und Besucher noch die Gelegenheit, den Abend bei anregenden Gesprächen und im direkten Dialog an der Bar des Weinwerks ausklingen zu lassen. Die monatlichen ökumenischen Themenabende versprechen auch in Zukunft ein wichtiger Ort für hochkarätige Begegnungen und spannende Debatten in der Region zu bleiben.

Die ökumenischen Themenabende im Weinwerk verabschieden sich in die Sommerpause. Ab Oktober wird die Veranstaltungsreihe wieder monatlich mit hochkarätigen Referentinnen / Referenten und spannenden Themen fortgesetzt. Alle neuen Termine und Programmdetails sind auf der Website des Forums Katholischer Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt zu finden. Dort besteht auch die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren: www.martinus.at/erwachsenenbildung

Philipp Jurenich

Austausch mit Bischöfin

Vor dem Themenabend im Weinwerk am Montag, 15. Juni traf sich Bischöfin Cornelia Richter mit Kurator Alfred Lang, und zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung der Tochtergemeinde Neusiedl zu einem Frühstück am See. Aufmerksam und interessiert hörte sie den Berichten von den Gottesdienstformen und Aktivitäten in der Tochtergemeinde zu. Aktuelle Fragen wurden miteinander besprochen; Wie können wir den Kirchenraum stärker für andere Gruppen öffnen? Die Frage des Karfreitags als Feiertag für alle und vieles andere mehr.

Bischöfin Cornelia Richter ist eine wunderbare Zuhörerin und nimmt sich viel Zeit für die Anliegen der Menschen. Dabei richtet sich ihren Blick gleichzeitig nach vorne und möchte den Gemeinden helfen, einen positiv und hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

Bischöfin Cornelia Richter war beeindruckt von der Weite des Himmels am Neusiedlersee und dem Spiel von Wind und Wellen.



V.l.: Presbyterin Ulrike Thumberger, Kurator Alfred Lang, Bischöfin Cornelia Richter und Gemeindevertreterin Emily Ziegler

Bischöfin Cornelia Richter ist gebürtige Oberösterreicherin aus Bad Goisern. Sie lehrte seit 2012 in Bonn als Professorin, zunächst für Systematische Theologie, ab 2020 hatte sie die Professur für Dogmatik und Religionsphilosophie inne. Sie hat sich einen Namen als Expertin für das interdisziplinäre Feld der Resilienzforschung gemacht. Resilienz bezeichnet die psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen, Krisen, Stress oder Rückschläge zu bewältigen und sich danach wieder zu stabilisieren.

Trotz ihrer umfassenden Lehrtätigkeit in Deutschland hat sie den Kontakt zu ihrer oberösterreichischen Heimat aufrecht erhalten. Als Pfarrerin im Ehrenamt gestaltete sie dort sehr gerne Gottesdienste und Amtshandlungen. Seit 2024 war sie auch Universitätspredigerin an der Schlosskirche in Bonn.

Ingrid Tschank

SUNDOWNERANDACHT

Samstag, 5. September 2026

18:30 Uhr

mit Diakon Oliver Könitz und

Pfarrer Gabriel Kozuch

Am Steg vor dem Restaurant Das Fritz,

Weiden am See



Ökum. Themenabende

Montag, 19. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Thema: 70 Jahre ungarischer Freiheitskampf und das Burgenland

Referent: Wolfgang Bachkönig

Montag, 16. November 2026, 19.00 Uhr

Thema: 100 Jahre Stadt Neusiedl und deren Kirchen

Referent: Dr. Herbert Brettl

Montag, 7. Dezember 2026, 19.00 Uhr

Adventbesinnung mit Lehrermadrigalchor (Leitung Andrea Haskova) und Hans Georg Heinke

Die Themenabende finden im Weinwerk in Neusiedl in Kooperation mit dem „Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich“ statt.

Verantwortung und Organisation:

Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See,

Werner Hermeling, Tel.: 0676 3908

Unsere Bankdaten für Ihre Spende

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:

AT68 2021 6216 2546 0200

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.



Einladung zum 35. Gemeindefest

am 13. 09. 2026

um 10:30 Uhr

in der Vater-Unser-Kirche

Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See

**Gottesdienst mit Vorstellung
der KonfirmandInnen**

Musikalische Umrahmung: H3

Im Anschluss:

Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

Kinderprogramm und Auftritt der "Stimmakrobaten"
der ZMS Neusiedl am See

Die Gemeindevertretung der Evangelischen Tochtergemeinde
Neusiedl freut sich auf Ihr Kommen!

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen am 12.09. von 16-17h

Impressum: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See



Offene Kirche

Eine offene Kirche, das ist ein Raum, der allen offen steht, die das Erbe, die Kunst, die Stille, die Begegnungen, die Ruhe oder die Meditation schätzen. Es ist uns immer eine große Freude, wenn unsere Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht wird



und die Besucher ihre Danksagungen, Gebete oder einige Gedanken an die Gemeindevertretung in unserem Gästebuch hinterlassen.

Herzliche Einladung zum Nachdenken, zur Ruhe kommen, zum Beten, zum Sorgenloslassen ...

Gefängnisseelsorge

Und ich lächle im Dunkeln dem Leben... das alles Traurige Lügen straft

THEATER GOTTESDIENST

so 18.10.2026
9:00 Ev. Kirche Gols
mit Gefängnisseelsorger
Pfarrer Markus Feilinger &
Pfarrerin Iris Haidvogel

Sybille v. Both
Orgel/Klavier & Gesang

Friederike v. Krosigk
Schauspiel & Gesang

Annegret Bauerle
Flöte & Gesang

www.theatergottesdienst.com

Lebensbewegungen

TAUFEN

Elisa Berger, Obere Festwiese
Maximilian Josef Lunzer, Grabenweg
Robin Fuhrmann, Neubaugasse
Johann Florian Schreiner, Goldbergstraße
Emil Oskar Beck, Wassergasse
Matilda Spiess, Brunnengasse
Jakob Leon Mimlich, Breitenäcker
Laneya Mia Nemeth, Untere Hauptstraße
Leo Köck, Wien
Jacob Renner, Obere Hauptstraße
Olivia Kugler, Weiden
Ines Szabo, Sandgrube
Paul Siegfried Wendelin, Kellergasse

TRAUUNGEN

Felicitas Bachner & Michael Wolf, Augasse
Julia Kugler & Edgar Brutler, Weiden
Manuela Weiss & Gernot Schuhmann
 Marktgassee
Victoria Holzhammer & Hannes Spiess
 Florianigasse
Nadine Bauer & Stefan Laditsch, Sandgrube
Lisa Pum & Stefan Sattler, Neusiedl

BEERDIGUNGEN

Esther Eppel, Neusiedl
Paul Pamer, Neusiedl
Alfred Spiegel, Winden
Wilma Fleischhacker, Untere Hauptstraße
Emma Zierhut, Halbturn
Ingrid Hnuta, Sonnenweg
Elsa Bitter, Untere Hauptstraße
Elisabeth Beck, Neustiftgasse
Elisabeth Fetter, Am Kanal
Erich Gelbmann, Neustiftgasse
Johann Heßheimer, Schwemmgasse
Herta Leitner, Schwemmgasse

Begleitung Trauerfamilien

Karl Koller, Ungarn/Gols
Katalin Szabó-Hackstock, Mozartgasse
Klara Hauptmann, Brunnengasse

*Die nächste Ausgabe der reformatio
erscheint voraussichtlich Dezember 2026*

Sie erreichen ...

Gols

Evangelisches Pfarramt A. B.

Dr. Martin Luther-Platz 1/1, 7122 Gols
Tel. 02173 2294, pg.gols@evang.at
www.evang-gols.at

Pfarramtssekretärin Jutta Steuer

Parteienverkehr: Mi., Do. 13.00-17.00 Uhr
und Fr. 13.00-16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0699 188 77 144 | pg.gols@evang.at

Vikar Immanuel Carrara

Tel. 0660 230 90 17 | immanuel.carrara@evang.at
(Väterkarenz Juni und Juli 2026)
Pfarramtskandidat ab 1. September 2026

PfarrerIn Iris Haidvogel

Tel. 0699 188 77 116 | iris.haidvogel@evang.at

PfarrerIn Ingrid Tschank

ist ab 1. September 2026 in Pension und
weiterhin erreichbar unter Tel. 0699 188 77 117
ingrid.tschank@evang.at

Sachbearbeiterin Kirchenbeitrag Erika Achs

Parteienverkehr nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 02173 2294 | Tel. 0699 188 77 194
kirchenbeitrag@evang-gols.at

Kurator Lucas Wendelin

Tel. 0660 199 81 28, lucas.wendelin@evang.at

Gemeindezentrum Terminkoordination

Claudia Maryschka, Tel. 0699 192 093 24
claudia.maryschka@evang-gols.at

Neusiedl am See

Kurator Alfred Lang

Tel. 0699 110 72 428 | alfred.lang@aon.at

Tadten

Kuratorin Elisabeth Wurzinger

Tel. 0680 11 28 919

Bankverbindung für Spenden

Raiffeisenlandesbank Bgld
IBAN AT20 3300 0000 0230 6330
BIC RLBBAT2E

Bankverbindung für den Kirchenbeitrag

Raiffeisenlandesbank Bgld
IBAN AT98 3300 0000 0234 2756
BIC RLBBAT2E

Das Pfarramt ist
3. - 24. August 2026
geschlossen.

Urlaub

PfarrerIn Ingrid Tschank

5. - 26. Juli und 3. - 23. August 2026

PfarrerIn Iris Haidvogel

27. Juli - 23. August 2026

Vikar Immanuel Carrara

15. - 23. August 2026

PfarrerIn Ingrid Tschank und Parrerin Iris Haidvogel

Dienstreise zur

Gesamtösterreichischen PfarrerInnentagung

31. August - 3. September 2026

Im Dienst

5. - 11. Juli 2026

PfarrerIn Iris Haidvogel

12. - 19. Juli 2026

PfarrerIn Silvia Nittnaus | Tel. 0677 180 675 36

20. - 26. Juli 2026

PfarrerIn Iris Haidvogel

27. Juli - 2. August 2026

PfarrerIn Ingrid Tschank und
ab 1. August 2026 Vikar Immanuel Carrara

3. - 23. August 2026

Pfarrer Sebastian Götzendorfer Tel. 0699 188 771 37
und bis 14. August 2026 Vikar Immanuel Carrara

24.-30. August 2026

PfarrerIn Ingrid Tschank, PfarrerIn Iris Haidvogel und
Vikar Immanuel Carrara

31. August - 3. September 2026

Pfarrer Sebastian Götzendorfer
und Vikar Immanuel Carrara

Österreichische Post AG SM 23Z044111S
Evang. Pfarrgemeinde A.B. Gols, Dr. Martin Luther-Platz 1/1, 7122 Gols